Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 38

Artikel: Das Allerneuste

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454905

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Isadora Duncan

"J. Duncan, die mit Unterstützung der Sowjetregierung nach Moskau ging, um eine kommunistische Tanzschule dort zu errichten, hat bereits das Naßvisum für ihre Kückkehr verlangt."

Das Land des Sowjets mit der Sohle suchend, Xam sie nach Moskaus Totenreich: Schon flieht fie aus dem roten Zeich, Die Moskaumanner laut verfluchend . . .

Aus der Schule

Lehrer: Goldmüngen benennt man oft nach dem Namen des Königs, dessen Bild auf der Münze geprägt ist. Go gibt es 3. B. einen Louisd'or, einen Griedrichsd'or. Mun, kann mir einer noch so einen Mamen nennen?

Der kleine Cohn: Isidor! 21. Sch

Das Allerneuste

Eigene drahtlose Sunken unseres D. D. T .- Weltberichterflatters

Berlin. Die hiefige Innung der Schlächtermeister hat Ludendorff das Diplom eines Ehrenvorsitzenden angetragen, weil er durch sein kraftvolles Vorgehen verhindert hat, daß dem deutschen Wieh ein langsamer und qualvoller (Hunger-) Tod bereitet werde. Da er den Dr. med. h. c. angenommen hat, gibt man sich der Soffnung hin, daß der beliebte Volksführer die Gilde der Schlächter durch eine Ablehnung des Diploms nicht vor den Nopf stoßen werde. Der Verein akademischer Veterinärärzte soll auch eine Ehrung vorbereiten.

Bafel. In der hiefigen linkssozialistischen Partei hat ein Spaltpil3, immer das sichere äußere Zeichen einer inneren Säulnis, ftark um sich gegriffen. Ein von Außland importiertes Seilmittel "Unti-Schimmel" scheint die Bersetung noch beschleunigt zu haben.

Zürich. Sier hat sich eine Gesellschaft m. b. S. zur Berwertung wertloser Effekten gebildet. 2lufgenommen werden nur solche Mitglieder, die bereits leere Pfandscheine herausgegeben haben. Die Stelle eines Verwaltungsrates kann jeder unbefähigte Mensch erhalten, der sich über seine Skrupellosigkeit ausweist und in der Lage ift, monatlich mehrere taufend Granken ohne Gegenleistung einzustecken. Der Name der neuen Bank soll "Reine Incassobank" lauten.

— Ein Verkehrspolizist, der zwei Stunden lang am Paradeplat tätig war, hat scheinbar die Drehkrankheit bekommen. Er machte in der Minute so viele Umdrehungen, daß ein gang verkehrter Verkehr entstand und ein benachrichtigter Polizeioffizier ihn zum Stillstand bringen mußte. Die eingeleitete Untersuchung wird zeigen, ob es sich nur um eine vorübergehende Verdrehung oder um eine dauernde Schädigung des Gehirns

OIIIIO

Zahnpraxis

pat. Zahnt.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten

Drei besteingerichtete Operationszimmer

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren nicht sofort lesen.

- 1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) Fr. 5.
- Fr. 5. , 1.75 , 1.20 , 7.50

seitigung der Leibestrucht)

2. Ende der Armut
3. Fruchtabtreibung u. ärztl. Abortus
4. Alle drei zusammen
4. Verlangen Sie Gratisprospekte über Patentex, Frauenduchen, Gummiwaren etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten
4. 2319

H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf.

Laubsäge - Artikel in reichster Auswahl

Gartengeräte!

Elsenwarenhandlung Rennweg 48, Zürich 1

iss Lola

die berühmte Nackt-Tänzerin Nur für Herren! Preis 60 Cts. gegen Nachnahme oder Ein gegen Nachnahme oder senden in Marken.

Postfach 13794, Basel 2.



Für Reisende.

bietet sich Verdienstgelegenheit durch Ver kauf
einer von Prof. Dr. Laur in
Brugg empfohlenen und von
landwirtschaftl, Autoritäten anerkannt. Broschüre zur kostenlosen Ver hüt ung und Behandlung von Viehkrankheiten.
Die Broschüre enthält zugleich
zum erstenmal die Neuheit:
ein Entwurf zu einer Gesundheitsstalleinrichtung, ist sehr
nützlich und für jeden Landwirt un enn the hri lich. Preis
Fr. 1.20. Provision 50—60 Rp.
je nach Umsatz. Alleinvertrieb
nicht ausgeschl. — Man wende
sich sofort an Geschäftsbureau
M. Meier, Grenchen. 2336

Hubers

Wetter-Anzeiger

ist überall beliebt und sehr originell. Das Wetter in 18 bis 22 Stund.voraussagend. Der sehr billige Preis von

nur 1.50

inkl. Porto sollte die An-schaffung jedermann er-möglichen. Versand gegen Nachn. od. Voreinsendung des Betrages durch G. S. Baltenberger, Morgartenstr. 26, Zürich 4.

Vier Bücher,

die man heute liest!

Rote Nächte Fr. 3.75 Die vierzig Nächte des Monsignore . . . Fr. 4.50 Der Herr d. 1000 Frauen Fr. 3.75 Die Minderjährigen . Fr. 4,—

Urban-Verlag 2335 Petit Lancy, Genf.

Rauchen Sie?

Turmac vert orang. . . . orang. . Laurens Nr. 150 , Nr. 120 je 10 Schachteln plus Porto

Bahnpostfach 10241 335 Zürich. [OF33759 Z]

wenden sich vertrauensvoll an Postfach 13785, Heiden 6. Auskunft und Prospekte über hygienische Artikel gratis (Rückporto). 2334

Akt-Studien

und Postkarten in reich-haltiger Auswahl. Probesen-dung von Fr. 5.— an. Prospekt gratis. Ditta G. Mayr, Lu-gano (Schweiz).

Briefmarken Länder versendet aller Länder versendet zur Auswahl Siegen-thaler, Ettiswil (Luz.).

iskreten Rat für Frauen. Prospekte gratis durch Post-fach 4605, Basel. Retourmarken. 2291

Ratschläge diskret. Postfach 1417, Wipkingen, Zürich 6.

+ Gummiartikel + ima Qualität, Dtzd. Fr. Dtzd. Fr. 3.50, ¼ Dtzd. gen Nachnahme od P

liskr. durch Postfach 17054, Seidengasse, Zürich. 2326

finden Aufnahme zur Entbin-

Bettstoffe in ganz enormer Auswahl, I. Qual., schon von 7 Fr. an p. Mtr. Eisbeutel, Wärme-flaschen, Leib- und Umstandsbinden, Thermometer, ärztl. geprüft, von Fr. 2.50 an, Clycerinspritzen, Frauenduschen, Irrigateure etc., sowie alle Sanitäts- und wirklich zuverlässige hygien, Gummiartikel, Preisliste gratis u. franko. J. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Bestellen Sie die

Witze. Sie werden verplatzen!! 78 Seiten stark. — Preis Fr. 2.—

Postfach 17570, Biel 3.

Gummi-Präservatif

das Beste. — Muster 50 Cts.
A. P. Maier, Coiffeur
Unt. Mühlesteg 2, Zürich 1.

Lebensbund Organisation des Sich-Findens. Vornehm, diskret. Tausende von Anerk. und Dank schreiben glück! Verheiratete Mitglieder. Bundesschrift geg Einsendung v. 50 Cts. Verlag. G. Breiter, Basel 12/9. 2278

Gummi - Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir Marke,, Neverrip" la Qualität

Marke "Ideal" la Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80 3 verschiedene Muster Fr. 2.— Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw. Préservatifs "Fischblasen"

sehr angenehm im Gebrauch! 1/2 Dtzd. Fr. 5,—, 1 Dtzd. 9,50 1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6,— Vertrauenswirdiger, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen,

R. N. Vogt, Basel I Hyg. Spezialitäten. 2259

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnneiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet, Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. RumlersHeilanstalt Genf 477.

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

